

**Niederschrift
zur 17. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Schweighausen**

Sitzungstermin: Dienstag, 02.08.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 23:05 Uhr
Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus in Schweighausen
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 30/2022 vom 21.07.2022

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Frau Sonja Puggé

Von den Ratsmitgliedern

Frau Sabrina Döringer
Frau Patricia Pfeifer
Herr Bruno Rotard

Von den Beigeordneten

Herr Stefan Hofmann - Erster Beigeordneter, mit Ratsmandat,
zugleich als Schriftführer -
Herr Karl Sauer - 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat -

Es fehlt entschuldigt:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Ralf Kuhnen

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Nachbetrachtung Einwohnerversammlung
3. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
4. Beratung über die Anlegung eines Grünschnittplatzes
5. Beratung über künftige Grünflächenpflege und andere regelmäßig Wiederkehrende Arbeiten
6. Beratung zum Wiederaufgreifen von Planungen zu Windenergieanlagen
7. Bildung Arbeitskreis "Dorfgemeinschaftshaus"
8. Bauangelegenheiten - vorsorglich -
9. Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -
10. Auftragsvergaben
- 10.1. Sanierung Dachrinnen Leichenhalle
- 10.2. Elektrik des Rathauses
- 10.3. Pflege des Hangs an der Braubacher Straße
- 10.4. Winterdienst gemeindeeigene Grundstücke
- 10.5. Leerung der Sinkkästen
- 10.6. Verbisschutz für die Sträucher am Friedhof
- 10.7. Materialbesorgungen
11. Beratungen über Mittelanmeldungen für geplante Maßnahmen

- 12. Mitteilungen und Anfragen
- 12.1. Nachpflanzungen am Friedhof
- 12.2. 50-jähriges Bestehen des TUS Schweighausen
- 12.3. Fenster Rathaus
- 12.4. Motorsägenschein
- 12.5. Gastank am Dorfgemeinschaftshaus
- 12.6. Beschilderung für den Spielplatz
- 12.7. Hinweisschild zum Wanderparkplatz am Friedhof
- 12.8. Anregung eines Spielplatzfestes
- 12.9. Gelber Abfallbehälter am Dorfgemeinschaftshaus
- 12.10. Verbleib des Grills aus der Gemeindeggarage

Protokoll:

Zur Sitzung des Ortsgemeinderates wurde form- und fristgemäß durch Schreiben vom 21.07.2022 sowie Veröffentlichung im Bad Ems-Nassau aktuell Nr.30/2022 eingeladen.

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Niederschrift vom 24.05.2021 konnte offenbar nicht von allen Ratsmitgliedern abgerufen werden (Anmerkung der Verwaltung: Das Protokoll wurde am 13.06.2022 von der Ortsgemeinde der Verwaltung vorgelegt, am 14.06.2022 ordnungsgemäß eingepflegt und nach Unterzeichnung durch die Ortsbürgermeisterin sowie den Schriftführer am 15.06.2022 in das Ratsinformationssystem eingestellt).

Öffentlicher Teil**TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Ortsbürgermeisterin gibt die Beschlüsse der vergangenen Sitzung bekannt.

TOP 2 Nachbetrachtung Einwohnerversammlung

Als Nachlese zur Einwohnerversammlung mit ca. 60 Teilnehmer*innen wird folgendes festgehalten:

- Es besteht kaum Bedarf zur Errichtung eines Grünschnittplatzes; der Standort am Parkplatz Friedhof wurde von den Anwesenden einhellig abgelehnt.
- Bei der Grünflächenpflege innerhalb der Gemeinde sollen die Schwerpunkte bei Spielplatz, Denkmal und Friedhof liegen. Abstriche an anderer Stelle können toleriert werden.
- In der Frage nach einer Wiederaufnahme der Bestrebungen zur Errichtung von Windkraftanlagen erging mit großer Mehrheit das Votum der Anwesenden, das Thema wieder aufzugreifen und ggf. mit den Nachbargemeinden fortzuführen.
- Die Mehrheit der Teilnehmer*innen sprach sich für eine Beibehaltung des Dorfgemeinschaftshauses aus. Ein Arbeitskreis soll gebildet werden, der Arten einer künftigen Nutzung und möglicher Aufteilung eruiert. Es wurde vorgeschlagen, Planentwürfe von Architekturstudenten ausarbeiten zu lassen.
- Informationen zum Mobilfunkmast, Glasfaserausbau und der Grundsteuerreform waren ebenfalls Themen, welche die Anwesenden zur Kenntnis gereicht bekamen, ohne das weitere Fragen oder Anmerkungen aufkamen.

TOP 3 **Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen**

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden zu dem Sachstand der Spendenaktion für das neue Spielgerät am Spielplatz.

Familie Mann hatte im Rahmen des Traktorfestes Spenden gesammelt. Überdies wurden von der Ortsbürgermeisterin verschiedene Institutionen angeschrieben.

Die G&I Leifheit-Stiftung kann sich nicht beteiligen, da ein solches Vorhaben nicht dem Stiftungszweck entspricht.

Eine Zuwendung der SYNA ist fraglich, da diese grundsätzlich nur an bzw. über Vereine spendet.

Die Volksbank Rhein-Lahn regte auf Anfrage eine Crowdfunding-Aktion an, welche aber für diesen geringen Betrag etwas zu groß angelegt erscheint. Hier wird nochmals angefragt.

Von Seiten der Kirchengemeinde wie auch dem BEN-Kurier lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch keine Rückmeldung vor.

TOP 4 **Beratung über die Anlegung eines Grünschnittplatzes**

Einstimmiger Beschluss:

Bezugnehmend auf das Votum aus der Bürgerversammlung in Sachen eines etwaig zu errichtenden Grünschnittplatzes spricht sich der Ortsgemeinderat gegen eine Errichtung aus.

Sollten sich hier Rahmenbedingungen ändern (z. B. dass Rasenschnitt in größeren Mengen eingebracht werden kann) kann das Thema erneut aufgegriffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 **Beratung über künftige Grünflächenpflege und andere regelmäßig wiederkehrende Arbeiten**

In den Angelegenheiten der gemeindeeigenen Grünflächen wird Frau Jaqueline Matheisl für kleinere, leicht zugängliche Flächen (Spielplatz, Friedhof um das Denkmal) weiter beschäftigt.

Die Problemflächen, wie der Hang hinter dem Denkmal, sind allerdings von ihr nicht zu bewältigen. Hier spricht sich der Ortsgemeinderat trotz größerer Bedenken von einigen Ratsmitgliedern mehrheitlich für die Anlage einer Wildblumenwiese aus, die im Rahmen eines Arbeitseinsatzes angelegt werden soll. Ebenso wird im Herbst ein Arbeitseinsatz am Friedhof mit Renovierungsarbeiten der Leichenhalle stattfinden.

Für die Pflege der restlichen Flächen wird eine Auflistung gemacht, um im Amtsblatt gezielt Patenschaften auszuschreiben, um hier Mitbürger für die Flächenpflege zu gewinnen.

Überdies wurde festgestellt, dass der neue Aufsitzrasenmäher Geräusche macht und zur Fa. Aulmann nach Kasdorf zur Durchsicht und Inspektion gebracht werden muss.

TOP 6 Beratung zum Wiederaufgreifen von Planungen zu Windenergieanlagen

Einstimmiger Beschluss:

Zur Planung von Windenergieanlagen greift der Ortsgemeinderat auch hier das Votum aus der Bürgerversammlung auf und **beschließt einstimmig die Wiederaufnahme der Gespräche mit den Nachbargemeinden**. Die Ortsbürgermeisterin wird diesbezüglich mit Herrn Ortsbürgermeister Ilgauds aus Dessighofen in Kontakt treten.

Wie in der Einwohnerversammlung bereits festgehalten wurde, wird seitens der Ortsbürgermeisterin keine Stellungnahme zum LEP IV verfasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Bildung Arbeitskreis "Dorfgemeinschaftshaus"

Zur Bildung des „Arbeitskreises Dorfgemeinschaftshaus“ legt der Ortsgemeinderat den Starttermin auf den 07.09.2022, um 19:00 Uhr, im DGH fest. Eine Veröffentlichung hierzu wird im Amtsblatt erfolgen.

TOP 8 Bauangelegenheiten - vorsorglich -

Entfällt.

TOP 9 Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -

Entfällt.

TOP 10 Auftragsvergaben**TOP 10.1 Sanierung Dachrinnen Leichenhalle**

Zur Sanierung der Dachrinne an der Leichenhalle am Friedhof liegt ein Angebot von Markus Gies in Höhe von 2.356,20€ vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat spricht sich einstimmig für das Angebot unter Beibehaltung der alten Rinneisen, welche laut Herrn Gies noch absolut intakt sind, aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 10.2 Elektrik des Rathauses

Die Vorsitzende teilt mit, dass nach Auskunft der Firma Klos die Elektrik des Rathauses spätestens im Herbst ausgeführt wird, da zum jetzigen Zeitpunkt noch Material fehle.

TOP 10.3 Pflege des Hangs an der Braubacher Straße

Zur Pflege des Hangs an der Braubacher Straße wird die Fa. von der Heidt angefragt.

TOP 10.4 Winterdienst gemeindeeigene Grundstücke

Der Winterdienst für die gemeindeeigenen Grundstücke soll ausgeschrieben werden.

TOP 10.5 Leerung der Sinkkästen

Die Leerung der Sinkkästen wurde in den vergangenen Jahren regelmäßig von der Feuerwehr durchgeführt.

Da eine Entsorgung des Materials mit Ölrückständen, Reifenabrieb, Zigarettenkippen usw. wie im vergangenen Jahr auf der gemeindeeigenen Landwirtschaftsfläche „Neuroth“ nicht im Sinne der Bewirtschafter sein dürfte und auch nicht im Sinne des Eigentümers ist, hat sich die Vorsitzende nach den zu erwartenden Kosten für eine Leerung der etwa 100 Sinkkästen durch eine Fachfirma erkundigt.

Pro Einlauf wird ca. 1,00 € zzgl. Abfuhr/Tonne (netto) berechnet. Die Vorsitzende erkundigt sich nach genaueren Konditionen.

TOP 10.6 Verbissschutz für die Sträucher am Friedhof

Am Friedhof soll für die Sträucher wie auch die Bäume ein Verbissschutz angebracht werden. Viele der Pflanzen wurden während des letzten Winterhalbjahrs in Mitleidenschaft gezogen.

Die Vorsitzende fragt bei Revierförster Langen an, ob dieser ggf. noch Material dafür hat.

TOP 10.7 Materialbesorgungen

Für die defekte Treppe am Denkmal, sowie für Pfosten an den neu gepflanzten Bäumen am Friedhof wird Material besorgt.

TOP 11 Beratungen über Mittelanmeldungen für geplante Maßnahmen

Folgende Mittelanmeldungen legt der Ortsgemeinderat für den kommenden Doppelhaushalt fest:

- Wegebau Friedhof: 2.500€
- Winterdienst / Externe Grünflächenpflege: 5.000€
- Verkehrsspiegel / Geschwindigkeitstafel: 6.000€
- Glasfaseranschluss Rathaus: 1.000€
- Stellenplananpassung: Stundenaufstockung von +3 Std./Woche

TOP 12 Mitteilungen und Anfragen**TOP 12.1 Nachpflanzungen am Friedhof**

Die Vorsitzende teilt mit, dass im Rahmen eines Arbeitseinsatzes Nachpflanzungen am Friedhof im Herbst erfolgen sollen.

In den jetzigen heißen Sommermonaten sollen die Pflanzen nach Absprache gegossen werden. Die Winterlinden benötigen rund 80l Wasser in der Woche.

TOP 12.2 50-jähriges Bestehen des TUS Schweighausen

Am 21.08.2022 findet ein Festakt am Dorfgemeinschaftshaus anlässlich des 50-jährigen Bestehens des TUS Schweighausen statt.

Hierzu sind auch die Gremiumsvertreter eingeladen, die ihre Teilnahme zur besseren Planung bei der Vorsitzenden bekunden sollen.

TOP 12.3 Fenster Rathaus

Am Rathaus wurde ein Fenster im Rahmen eines Versicherungsfalles ausgetauscht.

TOP 12.4 Motorsägenschein

Revierförster Langen hat angekündigt, von jedem im Gemeindewald tätigen Selbstwerber den Motorsägenschein einzufordern. Als Konsequenz bei Nichtvorlage wird die Möglichkeit zur Brennholzbestellung infrage gestellt.

Die Ortsbürgermeisterin hat von nahezu allen Personen die Bescheinigungen vorliegen und leitet diese an die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau weiter.

TOP 12.5 Gastank am Dorfgemeinschaftshaus

Der Stand des Gastankes am DGH soll überprüft und ggf. Gas bestellt werden.

Auch soll bei der Verbandsgemeindeverwaltung eine Anpassung der Einheitswerte (für Strom, Wasser und Gas) erfragt werden.

TOP 12.6 Beschilderung für den Spielplatz

Die erforderliche Beschilderung für den Spielplatz mit Kontaktdaten, Ansprechpartner, etc. wurden zentral über die Verbandsgemeindeverwaltung bestellt.

TOP 12.7 Hinweisschild zum Wanderparkplatz am Friedhof

Das Hinweisschild zum Wanderparkplatz am Friedhof wurde nach einem Vandalismusakt nun auf der Insel gegenüber der Linde erneut aufgestellt.

TOP 12.8 Anregung eines Spielplatzfestes

Frau Döringer regt an, ein kleines Spielplatzfest stattfinden zu lassen, wenn das neue Spielgerät errichtet wurde. Dies trifft auf Zustimmung im Ortsgemeinderat.

TOP 12.9 Gelber Abfallbehälter am Dorfgemeinschaftshaus

Unmittelbar vor der heutigen Sitzung wurde festgestellt, dass in dem gelben Abfallbehälter am DGH Teile einer Dacheindeckung aus Wellmaterial entsorgt wurden.

Generell ist immer wieder festzustellen, dass unsachgemäß Müll von extern entsorgt wird, was zu Problemen bei der Abholung des Mülls führen kann.

Frau Pfeifer hinterfragt die generelle Notwendigkeit zur Vorhaltung von Mülltonnen am DGH.

Als Beispiel führt sie das Bürgerhaus in Dessighofen an, wo bei einer Feier die Mieter der Halle ihren Müll selbst entsorgen müssen.

Die Tonnen, welche für Veranstaltungen, Laub und Entleerung der Müllkörbe am Spielplatz vorgesehen sind, werden nach Abstimmung auf zwei große Restmüllbehälter reduziert.

Ggf. könne bei einem Mehrbedarf wieder aufgestockt werden.

TOP 12.10 Verbleib des Grills aus der Gemeindegarage

Der Verbleib des Grills aus der Gemeindegarage sowie die Eigentumsverhältnisse hierüber sind nach wie vor ungeklärt.

Der Beigeordnete Sauer und Ratsmitglied Kuhnen hatten sich für eine Aufklärung des Sachverhalts angeboten.

Im Zuge eines Helferfestes durch den Oldtimerclub Anfang Mai hatte die Gemeindegaragearbeiterin unbefugter Weise den Zutritt zu den Garagen ermöglicht.

Während die Biertischgarnituren, deren Ausgabe im Vorfeld abgesprochen war, zeitnah wieder zurückgebracht wurden, wurde knapp zwei Wochen nach der Veranstaltung festgestellt, dass sich der Grill nicht mehr in der Garage befand.

Auf Nachfrage bei Frau Rotard als Ansprechpartnerin des Oldtimerclubs hat diese nach Rückfrage beim Vorsitzenden des Vereins mitgeteilt, dass der Grill noch anderweitig gebraucht würde und zudem Eigentum des Oldtimerclubs sei.

Wenige Tage später wurde der Grill von einer Bürgerin wieder an die Ortsbürgermeisterin übergeben.

Mangels anderer Erkenntnis war man bisher davon ausgegangen, dass der Grill Eigentum der Gemeinde sei. Diese Annahme wurde auch durch eine schriftliche Auskunft vom Erbauer des Grills gestützt.

Für eine Aufklärung wurde sich auch beim früheren Ortsbürgermeister der Gemeinde bemüht, dieser konnte jedoch keine Auskunft geben.

Neben dem Oldtimerclub ist nun zwischenzeitlich auch der Förderverein der Feuerwehr ins Spiel gekommen, der über Belege verfügen soll. Zu alledem gibt es auch noch mehrere Aussagen, dass der Grill ursprünglich dem Fußballverein gehörte und bei Festivitäten der Gemeinde immer wieder zum Einsatz gekommen sein soll. Neben anderen Sachwerten sei bei der Auflösung des FC der Grill sodann in das Eigentum der Gemeinde übergegangen. Der Oldtimerclub hätte erst zu einem späteren Zeitpunkt einen identischen Grill nachbauen lassen.

Der Grill wurde vom Oldtimerclub anlässlich des Traktorfestes erneut beansprucht und danach *nicht* wieder zurückgegeben. Weder wurden Gründe vorgetragen, noch liegt eine anderweitige Erklärung vor.

Mit der Frage des Eigentums stellt sich jedoch auch die Frage nach der Verantwortlichkeit (z. B. im Falle eines Schadens).

Während einige Mitglieder des Ortsgemeinderates der Haltung des Oldtimerclubs mit Kritik und Unverständnis begegnen, wird in anderen Teilen des Gremiums keine Notwendigkeit gesehen, schlussendlich für Klarheit zu sorgen.